



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten geziemende Nachricht von dem Ableben ihrer innigstgeliebten, unvergesslichen Mutter, resp. Schwester, Schwiegermutter und Tante, der Frau

WILHELMINE von PAVEK geb. Rieger

k. u. k. Majorswitwe

welche Sonntag den 9. März 1913 10¹/₂ Uhr nachts nach kurzem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramenten im 73. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Einsegnung der irdischen Hülle der teuren Verblichenen findet Dienstag den 11. Februar 1913 nachmittags in der Pfarrkirche zu Izdebnik statt, worauf die Beisetzung am Ortsfriedhofe im eigenen Grabe erfolgt.

Die heil. Seelenmessen werden Mittwoch den 12. März 1913 im obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Emil Rieger
k. u. k. Feldmarschalleutnant d. R.

Julius Rieger
k. u. k. Oberst d. R.,
als Bruder.

Marie Rieger geb. Ilck
als Schwägerin.

Rosa Zduń
Hedwig Seeling von Saulenfels
als Nichten.

Hugo von Pavék
Oktavie von Zoll

Herma Mayr
als Kinder.

Jadzia von Zoll

Lutz Mayr
Oskar von Pavék
Karl von Pavék
als Enkel.

Anton Ritter von Zoll
k. k. Statthaltereirat.

Karl Mayr
Vorstandstellvertreter der Giro Abteilung
der Kredit-Anstalt
als Schwiegersöhne.

Paula von Pavék
Adele von Pavék
als Schwiegertöchter.

66

Von diesem Jahre an soll die
Abgabe der Steuern
für die Gemeinde

WILHELM

Die Gemeinde hat sich
für die Jahre 1871 bis 1875
an die Regierung gemeldet

Die Gemeinde hat sich
für die Jahre 1871 bis 1875
an die Regierung gemeldet

Die Gemeinde hat sich
für die Jahre 1871 bis 1875
an die Regierung gemeldet

Die Gemeinde hat sich
für die Jahre 1871 bis 1875
an die Regierung gemeldet